Formale Grundlagen der Informatik II - Blatt 11

Vincent Dahmen 6689845 Mirco Tim Jammer 6527284

5. Januar 2016

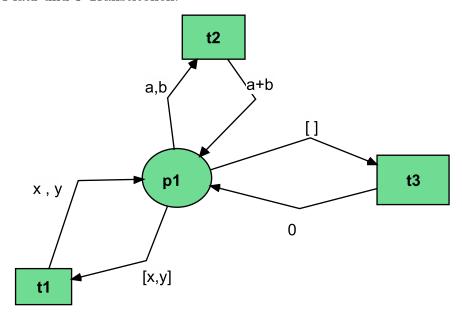
- 11.3
- 1.
- **2**.

11.4

1.

2.

Um Die Benötigte Funktionalität zu Modellieren benötigt man nur einen Platz und 3 Transtitonen:



Startmarkierung in p_1 muss der Baum sein, das Netz Verklemmt genau dann wenn das Ergebnis in p_1 als markierung liegt.

 t_1 baut dabei den Baum Auseinander, t_2 addiert alle Zahlen, die dabei in p_1 hineingelegt werden. t_3 dekt den Sonderfall des Leeren Baums ab.

Die Markerung x , y bezeichnet, das die elemente x und y an die Stelle p_1 gelegt werden.

Übertragen in die Benötigte Form mit anfangs und endtransition benötigt man noch einen Zähler, der Die Anzahl an additionen (= die Anzahl an Knoten im Baum, die Keine Blätter sind) mitzählt, um zu wissen, wann das ergebnis Fertig berechnet ist, da die Letzte Transition nur dann schalten darf.

